

# Über Wunden

und wie die moderne Plastische  
Chirurgie helfen kann

**Infoabend St. Georg**  
Medizin zum Anfassen



06.06.2016 | 18:00 Uhr  
Leipziger Stadtbibliothek

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)

**Die Veranstaltung  
ist kostenfrei.**  
Eine Anmeldung  
ist nicht erforderlich.

## Veranstaltungsort

Leipziger Stadtbibliothek  
Wilhelm-Leuschner-Platz 10–11 | 04107 Leipzig  
Oberlichtsaal | 2. Obergeschoss

## Veranstaltungsüberblick der Infoabende St. Georg 2016

- 29.08.2016** Gefährliche Enge in den Beinen –  
Gefäßerkrankungen
- 17.10.2016** Die Kraft der Schilddrüse –  
Wenn Hormone verrücktspielen
- 05.12.2016** Prostatakrebs – Wann muss  
behandelt werden?

Telefonische Auskunft erteilen  
wir Ihnen sehr gern unter:

**0341 909-2196**

Klinikum St. Georg gGmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig  
Geschäftsführerin: Dr. Iris Minde  
Delitzscher Straße 141 | 04129 Leipzig



## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unsere Gesellschaft wird immer älter. Parallel dazu steigt die Zahl der Patienten mit Zivilisationsleiden wie Diabetes oder Adipositas und damit einhergehenden Folgeerkrankungen wie chronischen oder septischen Wunden. Als chronisch bezeichnen Mediziner Wunden, die auch nach mehreren Wochen fachgerechter Therapie keine Heilungstendenzen zeigen. Der Leidensweg dieser Patienten ist langwierig und stellt nicht zuletzt auch eine psychische Belastung für die Menschen dar. Bei unserem nächsten „Infoabend St. Georg“ erklärt Privatdozent Dr. Adrian Dragu, Leiter des Wundzentrums am Klinikum St. Georg, informativ und verständlich, wie chronische Wunden entstehen, wie diese versorgt und behandelt werden können und wie die Plastische Chirurgie helfen kann, wenn sich die Wunde nicht von selbst wieder verschließt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 6. Juni in der Leipziger Stadtbibliothek. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit unserem Experten ins Gespräch zu kommen und erleben Sie Medizin zum Anfassen.

Eine spannende Veranstaltung sowie viele neue und wissenswerte Informationen wünscht Ihnen

*Ihre Dr. Iris Minde*  
Geschäftsführerin

## Erfolgreiche Wundbehandlung

Rund 2,5 Millionen Menschen in Deutschland leiden an chronischen oder septischen Wunden. Die Ursache einer chronischen Wunde sind häufig Grund- oder Begleiterkrankungen, die die normale Wundheilung verhindern. Die Diagnostik und Therapie der auslösenden Grunderkrankung sowie eine angepasste spezielle Wundtherapie und deren Verschluss sollte deswegen nur in speziellen fachübergreifenden Zentren wie dem Interdisziplinären Zentrum für chronische Wunden des Klinikums St. Georg erfolgen. Hier arbeiten Spezialisten aller Fachdisziplinen Hand in Hand.

Wie arbeiten die unterschiedlichen Fachdisziplinen im Wundzentrum zusammen? Wann ist eine konservative Therapie gefragt? In welchen Fällen muss die Wundsanierung durch einen plastisch-chirurgischen Eingriff erfolgen und wie funktioniert eine Hauttransplantation? Diese und weitere Fragen beantworte ich Ihnen am Montag, den 6. Juni. Selbstverständlich beantworte ich Ihnen nach meinem Vortrag gern ausführlich Ihre Fragen. Ich freue mich auf Sie!

*Ihr Privatdozent Dr. Adrian Dragu*  
Chefarzt

### Kontakt

Priv.-Doz. Dr. med. Adrian Dragu | Klinik für Plastische und Handchirurgie mit Schwerbrandverletztenzentrum  
Delitzscher Str. 141 | 04129 Leipzig | Telefon: 0341 909 - 2999 | -4635